Technisches Merkblatt

weber.floor 4365

Dünnestrich

Selbstverlaufender, faserverstärkter und zementgebundener Dünnestrich für schwimmende Konstruktionen in der Renovierung ab 20 mm

Produktsteckbrief

— Die Alternative zu Gussasphalt und Trockenestrich
— Für die schnelle Renovierung im Innenbereich
— Für Aufbauhöhen ab 20 mm auf Trennlage

Produktvorteile

— Ab 20 mm auf Trennlage
— Ab 25 mm auf Dämmschicht
— Schnell belegbar

Produktbeschreibung

weber.floor 4365 Dünnestrich ist ein werksmäßig hergestellter, zementgebundener, polymermodifizierter, faserverstärkter und selbsttrocknender Dünnestrich.

Anwendungsgebiet

weber.floor 4365 Dünnestrich wird als schwimmende Konstruktion manuell oder maschinell eingebaut und bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für die schnelle Sanierung und Renovierung auf Trennlage oder Dämmschicht geeignet. Die wirtschaftliche Alternative zu Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen. Anwendung im Innenbereich.

Produkteigenschaften

— Hoch fließfähig und sehr guter Verlauf
— Sehr gut maschinell verarbeitbar
— Sehr schnell und wirtschaftlich verarbeitbar mit **weber.floor PumpTruck**
— Schnell belegbar
— Für dünnschichtige Fußbodenheizungskonstruktionen geeignet
— Faserverstärkt
— Selbstentlüftend

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke	ca. 1,7 kg/m²

Technische Werte

Druckfestigkeit nach 28 Tagen	25 N/mm²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	7 N/mm²
Absoluter Wasserbedarf	ca. 4 - 4,5 l/25 kg
Relativer Wasserbedarf	ca. 16 - 18 %
Verarbeitungszeit	ca. 15 - 20 Minuten
Verabreitungstemperatur Luft	10 - 30 °C
Verabreitungstemperatur Untergrund	10 - 25 °C
Schichtdicke	20 - 50 mm
Konsistenz	190-220 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit nach	ca. 2 - 4 Stunden

weber.floor 4365

Dünnestrich

Leichte Belastung nach	ca. 24 Stunden
Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	A1 fl
CE Kennzeichen	CT-C25-F7

Lagerung

Lagerung	mind. 6 Monate
Lagerbedingungen	Das Material sollte trocken, vor Feuchtigkeit geschützt und im original verschlossenen Gebinde gelagert werden.

Verarbeitung

Untergründe

auf Dämmung, auf Trennlage

Untergrundvorbereitung

— **weber.floor 4365 Dünnestrich** ist nicht für Verbundkonstruktionen geeignet, kann aber auf allen Untergründen als Trennlagenkonstruktion und auf Dämmung eingesetzt werden. Der Untergrund muss tragfähig und besenrein sein.
— Die ggf. erforderliche Ebenheit ist durch **weber.floor 4305 Höhenausgleich** oder durch einen Leichtausgleich (z.B. **weber.floor 4520 Leichtausgleich Rapid**) herzustellen.
— Trennlage oder Dämmung plus Schrenzlage auf dem Untergrund auslegen. Bei Trennlagen- und Dämmlagenkonstruktionen muss das **weber.floor 4945 Systemgewebe** eingebaut werden.

Verarbeitung

Mischen:
— Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
— Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.
— Die Schläuche können mit einer Schlämme aus Kalksteinmehl vorgeschmiert werden, die in einem Gefäß aufzufangen ist und nicht eingebaut werden darf. Alternativ kann eine Weber Feinspachtelmasse z.B. **weber.floor 4031, 4150** oder **4610** verwendet werden.
— Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 1 Minute erneut kurz durchmischen.
— Das Material wird mit ca. 4,0 - 4,5 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.
— Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:
— Rührwerkzeug mit Rührquirl für Spachtelmassen
— weber.floor FMP 40, m-tec Duomix 2000, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe) und weber.floor PumpTruck
— Geräteeinigung im frischen Zustand mit Wasser

Verarbeitungsschritte:
— Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.
— Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965 Abstellstreifen** setzen.
— Nach dem Ausgießen ist die Oberfläche mit einer Zahntraufel, Zahnrakel oder Glättkelle zu glätten.
— Bei höheren Schichtdicken wird das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.

Nachbehandlung:
— Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
— Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
— Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche mindestens 10 °C, besser 15 °C betragen.

— In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.
— Kann bei Trenn- oder Dämmlagenkonstruktionen eine Belegung nicht sofort nach Erreichen der Belegreife erfolgen, ist das Produkt mit geeigneten Maßnahmen vor Übertrocknung zu schützen.

Belegreife:
— 1 Tag bei Fliesen
— 3 Tage bei Textil-, PVC-, Gummi- oder Linoleumbelägen
— 7 Tage bei Parkett und Laminat

Allgemeine Hinweise

Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

Bewegungsfugen bei Flächen > 40 m² einplanen, bei Kantenlängen > 6 m Seitenverhältnis von 2 : 1 anstreben.

Für Fugenanordnung Raumgeometrie und Heizkreise beachten, ggf. Scheinfugen anordnen, vorhandene Bewegungsfugen übernehmen.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik, sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Besonderheiten

Bei schwimmenden Konstruktionen darf die Zusammendrückbarkeit der Dämmlage nicht mehr als 3 mm betragen.

Begehbarkeit auf Dämmschicht nach frühestens 8 Stunden.

Bei Verklebung von Massivholzdielen, großformatiges Stabparkett (> 30 cm) oder Massivparkett mit erheblichem Maßänderungsrisiko muss in jedem Fall eine Zwischengrundierung mit **weber.floor 4718 R Schnellgrundierung-1-K-PU** erfolgen. Die Verklebung von Massivholzdielen erfolgt dann mit **weber.floor 4836 1-K STP Parkettklebstoff schubfest**.

Bei der Ausführung schwimmender Dünnschichtkonstruktionen sind die Aufbauempfehlungen genau zu beachten.

Die untergrundspezifischen Mindestschichtdicken auf folgenden Untergründen betragen:
Als schwimmende Konstruktion auf Trennlage: mind. 20 mm
Als schwimmende Konstruktion auf Dämmung: mind. 25 mm

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	25 Kilogramm	42 Säcke / Palette
Sack	25 Kilogramm	42 Säcke / Palette
Silo		

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.